



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.5. Grössers und vollkomners Morgen-Gebett.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

mich und mir Unbefohlene für alles Ubel
Leibs und der Seelen bewahren: Sie auß
mit allen Gaben und Gnaden erfüllen.
O H. Maria/ O Mutter der Gnaden
und Barmherzigkeit / nimb mich an un-
ter deinen Schutz und Schirm. O H.
Schutz-Engel/ leite/ führe und verthädige
mich; Ihr H. Patronen N. N. und
andere Heiligen samentlich / bittet für
mich. Jetzt gehe ich zu meinen Geschäfts-
ten im Nahmen Jesu: Der wolle meine
Arbeit segnen/ mich stets bewahren/ und
zum Himmel führen/ Amen.

Vater Unser/ Gehörisset seyß du/ 2c.
Ein oder mehr mahl.

Anmerckung.

Wer sol dieses gar geringe Gebett des Mor-
gens nicht kynnend betten können? Der jenig,
so den Segen Gottes verlangt, und den Him-
mel begehret, wird selbtiges nie versäumen.

S. 5. Größers und vollkommers
Morgen-Gebett.

I. Dancksagung.

SAllerheiligste Dreyfaltigkeit/ ein
einiger Gott/ ich deine geringste
Crea-

Creatur biege meine Knye vor dem An-
 gesicht deiner höchsten Majestät / bekene
 ne mit festem Glauben / Hoffnung und
 Liebe dich meinen Gott und HErrn. Sa-
 ge dir schuldigsten Danck / für alle mir
 Unwürdigen erwiesene Wolthaten: Ab-
 sonderlich dancke ich dir / daß du mich
 und die Meinige diese Nacht für alles
 Ubel an Leib und Seel behütet / und die-
 sen Tag / dir wiederumb zu dienen und
 unser Heyl zu erwerben / verliehen hast.
 Zur Danckbarkeit opffere ich dir auff
 die theure Verdiensten / das Creuz und
 Leyden meines Heylands und Seelig-
 makers Christi IESU / den Lob der
 allerseeligsten Jungfrauen Maria / und
 anderer Heiligen und Engelen / auch al-
 le heutige Mess-Opffer und gute Werck
 der Christlichen Kirchen / mit welchen
 ich meine geringe Werck heut will verei-
 niget haben / mit herzlichem Verlan-
 gen: alles dieses Lobs / und guter Werck
 theilhaftig zu werden.

2. Voll

2. Vollkommene Reue.

SS Eine sündige Seel lege ich ver-
 traulich in die Tiesse deiner
 grundlosen Barmherzigkeit:
 und bereue von Herzen/ daß ich dich/ O
 unendliches Gut / meinen Gott jemah-
 len/ auch mit der geringsten Sünd erzür-
 net hab. Ich mache jetzt vor deinem göttli-
 chen Angesicht/ und vorm ganzen himm-
 lischen Heer / einen steiffen Fürsatz / nie
 wiederum fürsätzlich zu sündigen: Will
 lieber alles verlieren / ja sterben / als ei-
 ne Todt- Sünd begehen / oder von den
 Meinigen zu lassen: Ich will mich auch
 absonderlich für diese Sünd N. N. und
 jene Gelegenheit N. hüten (Hie erinnere
 dich der Sünd und Gelegenheit, in welchen
 du grob oder oft zu fallen pflegst) protesti-
 re auch / daß alle Gedancken / Begier-
 den / Bewegungen / Wort und Werck
 gegen den Glauben / Hoffnung/ Liebe/
 Keuschheit/ Gedult/ und andere Tugen-
 den / wider meinen Willen seyn werden:
 und würd ich denen auß Unauffmerck-
 samkeit

samkeit / Nachlässigkeit / oder Angst-
hafftigkeit so bald nicht widerstehen/
wil ich abermahl protestirt haben / daß
sie mir jest für die Zeit nicht gefallen sol-
len / noch ich in sie jemahlen bewilligen
wölle.

3. Gute Meynung.

S Ingegen opffere ich dir auff / **D**
GOTT alle meine Wort und
Werck / Gedancken und Begier-
den / Gebett und Seuffzer / Tritt und
Bewegungen des heutigen Tags / und
meines ganzen Lebens : Alles will ich
thun / zu deiner grössern Ehr / auß ei-
ner sonderbahren Lieb zu IESU dem Ge-
creuzigten / auch zu Ehrender seeligsten
Jungfrauen Maria / und meiner heili-
gen Patronen N. N. alles in Vereini-
gung der Meynung und Vollkommen-
heit / mit welcher IESUS und Maria
eben solche / oder dergleichen Werck ver-
richtet haben. Ich will mich auch üben
in allen mir zuständigen Christlichen
Tugenden ; Besonders in der Demuth /
Sanfft-

Sanftmuth / Gedult / Keuschheit und Liebe; am meisten in dieser N. (Sie er-
 innere dich einer dir sehr nöthigen Tugend)
 wird etwas zu leyden fürfallen / das wil
 ich O mein GOTT mit Gedult und umb
 deiner Liebe willen annehmen: ich verei-
 nige es jezo für die Zeit / da ichs leyden
 werde / mit dem bitteren Leyden und Ster-
 ben Christi. Du O Gott / bist der Herr /
 ich dein Unterthan: schaffe mit mir was
 dir beliebet: Ich will alles / wie / wann /
 und was du wilt; gib nur Gnad und
 Gedult.

4. Anbefehlung.

Demnegst / so befehle ich / O güti-
 ger GOTT / mich so wol als die
 Meinige / auch all das Meine
 deinem Väterlichen schuß und schirm:
 strecke aus / o milter Vatter / deine Gnad
 und Seegen-reiche Hand: hiemit segne
 unsere Werck / und lasse hieraus über
 uns fließen deine himmlische Gaben und
 Benedenungen. Du O H. Geist / leite /
 und führe uns zu allem Guten. Chris-
 ste

B

ste

ste IESU / thue offen deine heilige Sey-
 ten-Wunde; ins Mitte deines liebwar-
 men Hergens schliesse ein mich und die
 Meinige mit Leib und Seel. Hier be-
 wahre uns für Unglück und Schaden /
 am meisten für einem bösen Todt. O
 hergallerliebster IESU / ich bitte dich
 durch dein für uns vergossenes Blut /
 lasse nicht zu / daß ich oder die Meinige /
 heut oder jemahl eine Todt-Sünd bege-
 hen. O gütigste Jungfraw und Mutter
 Maria: in deinen Mütterlichen Schoß
 befehle ich mich und die Meinige / und
 bitte durch deine unbefleckte Empfäng-
 nüz / du wollest bey deinem Sohn
 IESU für uns beständige Gnad und
 Reinigkeit des Gewissens erhalten.
 Dir O Heil. Joseph / als einem Hauß-
 Vatter sey mein Hauß und alles anbe-
 fohlen. Ihr H. Engel begleitet und be-
 wahret uns: Ihr trewe Patronen und
 Schutz-Heiligen / beschirmet uns wie-
 der alle sichtbarliche und unsichtbarli-
 che Feinde. Jetzt gehe ich zu meinen Ge-
 schäften:

schafften: Alles zu Ehren und um der
Liebe Jesu und Maria: damit ich Gott
Christlich diene/ und seelig werde/ Amen.

Fünff Bätter Unser.

Zu Ehren der 5. fünff Wunden Christi,
nach Belieben.

S. 6. Ein neues und vollkomm-
ners Morgen-Gebett, täglich gar be-
dachtsam und langsam zu sprechen.

Allerheiligste Dreyfaltigkeit/eini-
ger Gott/ ich deine allergering-
ste Creatur/ biege die Knye mei-
nes Herzens / vor deiner höchsten Ma-
jestät/ bette dich an/ als meinen Herrn/
Bätter/ Schöpffer/ Erlöser und Gott/
das beste / unendliche und ewige Gut:
glaube alles wahr zu seyn / was du mir
durch dich und deine Kirch zu glauben
vorschreibest / weil du die unfehlbare
Wahrheit bist. Ich verlange / und hoffe
Verzeihung meiner Sünden und die ewi-
ge Seeligkeit / weil du mein Gott aus
deiner unendlichen Güte und Barm-
herzigkeit mir selbige warhafft und ge-
trew